



DEUTSCHER BUNDESTAG

pressemitteilung

Berlin, 26. Mai 2005

NATO-Parlamentarier treffen sich zu ihrer Frühjahrstagung

Das aktuelle Engagement der NATO im Kosovo, in Afghanistan und anderen Einsatzgebieten sowie Fragen zur Zukunft des Bündnisses stehen auf der Tagesordnung der Frühjahrstagung der Parlamentarischen Versammlung der NATO vom 27. bis 31. Mai in Laibach (Slowenien). Unter Leitung von Markus Meckel (SPD) reisen 15 Bundestagsabgeordnete zu der Tagung der Versammlung, die sich aus Parlamentariern der 26 Mitgliedstaaten und 13 assoziierten Partnerländern zusammensetzt. Kurt Bodewig wird seinen Berichtsentwurf „Wirtschaftliche Transformation im Mittleren und Nahen Osten und in Nordafrika“ vorstellen, während sich Lothar Ibrügger (beide SPD) mit dem Thema „Nanotechnologie und Sicherheitspolitik“ beschäftigt hat. Im Unterausschuss „Transatlantische Beziehungen“ steht der Berichtsentwurf „Die NATO und die Sicherheit am Persischen Golf“ von Ruprecht Polenz (CDU/CSU) auf der Tagesordnung.

NATO-Generalsekretär Jaap de Hoop Scheffer und der Außenminister des Gastgeberlandes Slowenien, Dimitrij Rupel, werden sich am Plenartag an die Versammlung wenden und den Kontakt zu den Abgeordneten suchen. Zum Abschluss ist die interaktive Präsentation „Black Dawn“ geplant, mit der Entscheidungsfindungen sowohl vor als auch nach einem möglichen Terroranschlag mit Nuklearwaffen simuliert werden.